



Hervorragende
Reinigungswirkung

Korsolex® plus

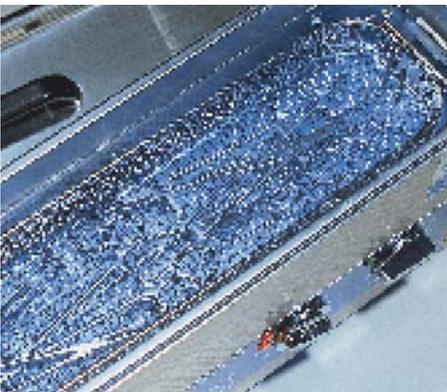
Aldehydfreies Desinfektionsmittel
für thermolabile und -stabile Instrumente



Mit umfassenden Wirksamkeitsnachweisen und einer wissenschaftsbasierten Forschung und Entwicklung gewährleisten wir bei unseren Produkten zur Hygiene und Desinfektion einen bestmöglichen Qualitätsstandard.
Wir forschen für den Infektionsschutz.



Korsolex® plus



Eigenschaften

- begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)
- außerordentliche Reinigungsleistung
- hohe Materialverträglichkeit
- besonders angenehmer Geruch
- geeignet für die Ultraschallreinigung und Desinfektion

Korsolex® plus ist ein innovatives aldehydfreies Instrumenten-Desinfektionsmittel, das eine hervorragende Reinigungsleistung mit breiter Wirksamkeit und hoher Materialverträglichkeit verbindet. Damit bewährt sich dieses zeitgemäße Instrumenten-Desinfektionsmittel auch bei besonders sensiblen Instrumenten.

In vielen Bereichen stellt Korsorex® plus für die Aufbereitung von thermolabilen und thermostabilen Instrumenten eine überzeugende Alternative zu aldehydhaltigen Präparaten dar.

Die Materialverträglichkeit des Instrumenten-Desinfektionsmittels erstreckt sich auf eine Vielzahl von Werkstoffen, wie z. B. Glas, Keramik, Edelstahl, Buntmetalle, Aluminium, Hartgummi und Hartplastik, Gummi (inklusive Latex und Silikon) sowie Kunststoffe (inklusive Makrolon® und Plexiglas®).

Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin 9,2 g; Didecyldimethylammoniumchlorid 13,0 g; Tenside, Lösemittel, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, pH-Regulatoren, Farbstoffe, Duftstoffe.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Polyoma-, Rotavirus.

Anwendungsgebiete

Korsolex® plus verfügt über eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit und eignet sich für die reinigende Desinfektion von thermostabilen und thermolabilen Instrumenten im Tauchbadverfahren sowie für Ultraschallbäder.

Anwendung

■ Tauchbadverfahren

Korsolex® plus wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Dosiertabelle) einzusetzen. Instrumente und Geräte so weit wie möglich in Einzelteile zerlegen oder öffnen. Das Instrumentarium muss vollständig mit Korsorex® plus-Lösung bedeckt sein, es dürfen keine Hohlräume oder Luftblasen bestehen. Nach der Desinfektion ist das Instrumentarium über einen Zeitraum von mindestens 10 Minuten gründlich zu wässern. Das Wasser sollte mindestens Trinkwasserqualität besitzen. Vollentsalztes Wasser ist für hochwertiges Instrumentarium empfehlenswert.

■ Ultraschallbad

Korsolex® plus kann in allen Ultraschallbädern aus Edelstahl zum Einsatz gelangen. Dabei ist zu beachten, dass die Beschallungszeit gemäß den Angaben der Instrumentenhersteller nicht überschritten werden sollte. Zur einwandfreien Desinfektion ist die Einwirkzeit gemäß VAH einzuhalten.

■ Wässerungsphase

Nach der Desinfektion muss eine ausreichende Wässerung erfolgen, um Produktreste von den Instrumenten zu entfernen. In der Praxis haben sich Spülzeiten von 10 Minuten bestens bewährt. Zum Materialschutz hochwertiger Instrumentarien empfiehlt sich die Verwendung von keimfreiem, voll entsalztem Wasser, insbesondere dann, wenn anschließend eine Sterilisation durchgeführt wird. Unter ungünstigen Umständen können auch in Wasser von Trinkwasserqualität zu hohe Konzentrationen von Mineralstoffen (Salzen) vorliegen, die zur Bildung von Lochkorrosion führen können. Leitungswasser bzw. unsteriles Aqua dest. sollten wegen der Gefahr einer Rekontamination nicht verwendet werden.

■ Sterilisation

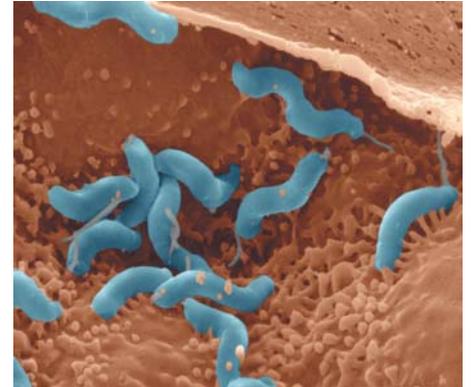
Vor der Sterilisation, z. B. mittels Autoklav, sind die Instrumente gründlich zu wässern und zu trocknen. Der zur Sterilisation eingesetzte Dampf muss frei von Verunreinigungen sein. Um dies sicherzustellen, müssen die Empfehlungen der Norm an die Qualität des Kesselspeisewassers und des Kondensates erfüllt werden.

■ Standzeiten

Korsolex® plus weist eine hervorragende Reinigungsleistung auf. Der Zusatz eines Reinigungsverstärkers ist daher nicht erforderlich. Die im Einsatz befindliche Lösung ist bei geringer bis hoher Eiweißbelastung 7 Tage verwendbar. Diese Angaben gelten auch für das Ultraschallbad. Unbenutzte Korsorex®-plus-Gebrauchslösungen weisen bei Lagerung in geschlossenen Behältnissen eine Standzeit von 4 Wochen auf.

■ Kompatibilität

Eine Kompatibilität mit aldehydhaltigen Präparaten ist nicht gegeben. Aus diesem Grunde sollten vor oder nach der Aufbereitung mit Korsorex® plus keine aldehydischen Produkte zum Einsatz gelangen. Ebenfalls ist eine Kompatibilität mit Reinigungsverstärkern – wie Bodedex® forte – nicht gegeben.



Anwendung und Dosierung

Keime	Einwirkzeit/Anwendungskonzentration				
	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.
Bakterizid/Levurozid ¹⁾ – hohe Belastung		3,0 %	2,0 %	1,0 %	
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	0,75 %				
Polyomavirus			4,0 %	2,0 %	1,0 %
Rotavirus	0,75 %				

1) nach neuen Standardmethoden

Listung

Zertifikat/Liste Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH). CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). IHO-Viruzidieliste.

Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen	grünblaue, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 9,5
pH-Wert 3 %ige Lösung	ca. 8,5
Dichte (20 °C)	ca. 1,01 g/cm ³



HARTMANN

hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
Paul-Hartmann-Str. 12
89522 Heidenheim
Postfach 1420
89504 Heidenheim
Telefon +49 7321 36-0
Fax +49 7321 36-3636

info@hartmann.info
www.hartmann.info



	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Korsorex® plus				
Flasche	500 ml	973895	1419014	20
Flasche	2 Liter	973892	1267691	4
Kanister	5 Liter	973899	1267716	1
Fass	200 Liter	973898	–	1

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG: C Ätzend. N Umweltgefährlich. Enthält Didecyldimethylammoniumchlorid, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin. Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind daher die Grundmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten entsprechend der Schutzstufe 2 § 9 GefStoffV zu beachten. Korsorex® plus kann bei Temperaturen oberhalb seines Flammpunktes von 44 °C explosionsfähige Atmosphären bilden. Ggf. sind besondere Schutzmaßnahmen gegen Brand- und Explosionsgefährdungen entsprechend § 11 GefStoffV zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z.B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitätsprodukten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.
Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



BODE SCIENCE CENTER • Melanchthonstr. 27 • 22525 Hamburg • Tel. +49 40 54006-111 • Fax -777
www.bode-science-center.de • contact@bode-science-center.com